

Echo – Konzept

Datum: 10.11.2020
Verfasst von Kevin Menghin

Inhaltverzeichnis

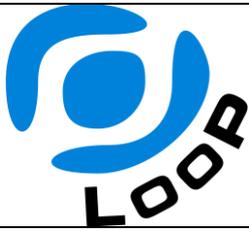
Abstract	1
Situation der Jugendlichen	1
Projektbeschreibung	2
Ziele und Erwartungen	3
Zeitraum	4
Zielgruppe.....	5
Strukturierter Ablauf des Projekts.....	5
Träger und teilnehmende Vereine	6
Finanzierung	7

Abstract

Bei Echo handelt es sich um ein Kooperations-Projekt mit den Fokus auf Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Die Jugendlichen können sich für das Projekt anmelden und haben dann die Möglichkeit in diversen öffentlichen Einrichtungen mitzuhelfen und Punkte zu sammeln. Welche sie im Anschluss in Gutscheine umwandeln können. Mit diesem Projekt erhalten Kinder und Jugendliche welche noch zu jung für ein Praktikum sind, keinen Praktikumsplatz gefunden haben oder einfach motiviert sind bei Echo teilzunehmen, die Möglichkeit in die Erwachsenenwelt einzutauchen, Verantwortung zu übernehmen und für die geleisteten Anstrengungen entlohnt zu werden. Die Teilnehmer haben durch das Projekt einen Mehrwert und gleichzeitig ziehen alle teilnehmenden Einrichtungen ebenfalls einen Mehrwert daraus und erhalten Entlastung bei diversen Aufgaben.

Situation der Jugendlichen

Laut Jugendschutzgesetz erhalten Minderjährige nur unter gegebenen Grundvoraussetzungen Zugang zur Arbeitswelt. Sie müssen folgende Kriterien erfüllen:



- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Erfüllung der Schulpflicht (10 Jahre)

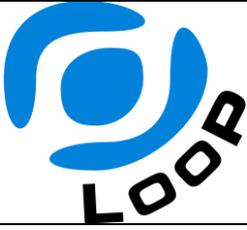
Sind beide Voraussetzungen erfüllt, können Minderjährige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ausschließlich mittels Lehrvertrag oder durch ein Ausbildungs- und Orientierungspraktika (während der Sommermonate) beschäftigt werden.

Oder wenn das 15. Lebensjahr vollendet und das 9. Pflichtschuljahr absolviert (nicht zwingend positiv) wurden, kann die Anstellung eines Minderjährigen in Form der oben genannten Verträge stattfinden. Dabei wird die Schulpflicht bei Beschäftigung mittels Lehrvertrag durch den Besuch der Berufsschule erfüllt.

Das bedeutet, dass Jugendliche unter 15 Jahren aus rechtlicher Sicht nicht die Möglichkeit haben in die Arbeitswelt zu schnuppern, auch wenn sie es eigentlich gerne tun würden. Zusätzlich ist es in der Realität nicht so, dass jeder Jugendliche der berechtigt ist zu arbeiten auch eine Lehrstelle bzw. Praktikumsplatz erhält.

Projektbeschreibung

In der heutigen Zeit ist es für viele Jugendlichen schwer den Ansprüchen der Gesellschaft gerecht zu werden. Es wird immer mehr gefordert und man erwartet, dass nach Schulabschluss, der Jugendliche für die Aufgaben der Arbeitswelt gewappnet ist. Um den Jugendlichen diesen Übergang zu erleichtern ist im Jahr 2012 „Echo“ in Anlehnung an das Projekt „Jawa“ ins Leben gerufen worden. Das Projekt „Echo“ bietet Jugendlichen im Einzugsgebiet des Tauferer - Ahrntal, zwischen 12 und 16 Jahren, die Möglichkeit in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen mit zu helfen. Dabei erhalten sie den Einblick in verschiedene Einrichtungen und können ihre individuellen Fähigkeiten einbringen, was für die Jugendlichen und Einrichtung Vorteile hat. Der Jugendliche soll sich eigenständig und ohne Unterstützung der Eltern mit den Einrichtungen in Kontakt setzen und selbstständig einen Termin ausmachen. Dadurch steht der Jugendliche im Zentrum der Handlung und es finden viele verschiedene Entwicklungsprozesse auf der Makroebene statt. Er kann selbst wählen,



was ihn interessiert und somit die Hilfe in den Einrichtungen so ausrichten, dass sie sich so gut als Möglich mit den eigenen Fähigkeiten decken, dadurch steigert sich die Motivation und das Interesse welches bei der Ausübung der verschiedenen Aufgaben hervorgeht. Gleichzeitig wird der Sommer selbstständig geplant, dabei werden diverse Kompetenzen in Bereichen wie Eigenständigkeit, Organisation, systematisches Denken und Verantwortung gefördert. Bei der Ausübung der Tätigkeiten treten die Jugendlichen in direkten Kontakt mit den Erwachsenen und deren Arbeitswelt. Somit erhalten sie Einblick in diese Welt und die Überschneidung (Welt des Jugendlichen und Welt des Erwachsenen) führt zu einer Veränderung der Selbst- und Weltansicht. Die absolvierten Stunden werden in Punkte umgewandelt, wobei eine Stunde genau einen Punkt ausmacht. Diese Punkte kann der Jugendliche gegen verschiedene Gutscheine (siehe Tabelle), in einen der Teilnehmenden Jugendzentren, eintauschen. Damit erhält der Jugendliche ein Gefühl von Stolz und Wertigkeit, da er für seine geleisteten Stunden Anerkennung eine Entlohnung erhält.

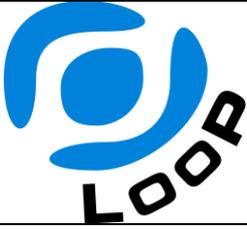
Ziele und Erwartungen

Das Projekt bietet den Teilnehmern als auch den teilnehmenden Einrichtungen einen Mehrwert und es gibt gewisse Ziele als auch Verhaltenserwartungen die Echo mit sich bringt.

Ziele:

- Eintauchen in die Erwachsenenwelt
- Stärkung der Selbstständigkeit
- Die Möglichkeit in verschiedene Einrichtungen zu schnuppern
- Verantwortung übernehmen
- Selbstorganisation und Strukturiertheit
- Verknüpfung der Generationen
- Lernen Entscheidungen zu treffen (in welchen Einrichtungen möchte ich helfen, Wie viele Stunden muss ich helfen um meine gewünschten Gutscheine zu erhalten usw.)
- Erster Kontakt mit Entlohnungssystemen

Erwartungen:



- Jugendlichen welche sich anmelden, sollen das Projekt auch gewissenhaft in Anspruch nehmen
- Kein Schummeln bezüglich der geleisteten Stunden
- Jugendlichen melden sich selbstständig bei den Einrichtungen und stellen nicht die Eltern an
- Teilnehmer erfüllen ihre Aufgaben gewissenhaft
- Eltern lassen die Jugendlichen selbstständig handeln und schränken sie nicht in ihren Entscheidungen ein
- Teilnehmende Einrichtungen betreuen Kinder und Jugendliche gewissenhaft und übergeben ihnen keine gefährlichen Aufgaben
- Teilnehmer und Jugendlichen halten sich an ihre Abmachungen und Termine

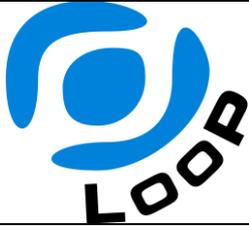
Die Qualität des Projekts wird maßgeblich von den Teilnehmern, deren Eltern und den teilnehmenden Einrichtungen beeinflusst. Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass es ein tolles Projekt ist und im Großen und Ganzen alle Beteiligten (Kinder und Jugendliche, Eltern, teilnehmende Einrichtungen und das betroffene Personal) sehr viel Positives mit sich nehmen können.

Zeitraum

Das Projekt „Echo“ wurde im Sommer 2012 ins Leben gerufen. Seitdem hat das Projekt jedes Jahr stattgefunden und zwar:

- 01. Juni – 30. August 2012
- 17. Juni – 30. August 2013
- 16. Juni – 28. August 2014
- 15. Juni – 28. August 2015
- 20. Juni – 26. August 2016
- 19. Juni – 25. August 2017
- 16. Juni – 24. August 2018
- 17. Juni – 23. August 2019

Auch heuer, im Jahr 2020, ist „Echo“ ein fester Bestandteil der Projektplanung im Jugendzentrum Loop. In diesem Jahr findet das Projekt vom 22. Juni – 28. August statt. Das



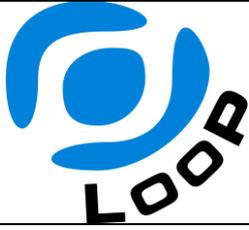
Zeitfenster um die Punkte in Gutscheine umzutauschen läuft ca. ein Monat weiter. Für 2020 bedeutet das bis zum 28. September.

Zielgruppe

In die Zielgruppe fallen alle Jugendlichen von 12 bis 16 Jahren welche den Wohnsitz in einer der beteiligten Gemeinden, welche das Projekt finanziell unterstützen (siehe Finanzierung), hat. Diese ortsgebundene Einschränkung macht Sinn da sich der Hauptträger, das Jugendzentrum Loop EO (Sand in Taufers) und die Mitträger Jugendgruppe Aggregat EO (Steinhaus) und Verein Slash EO (Gais, dabei seit 2018) auf dieses Einzugsgebiet beschränken und somit eine bessere Zusammenarbeit mit den Öffentlichen Einrichtungen gewährleisten können und eine bessere und Diese Altersspanne wurde aufgrund von verschiedenen Faktoren als Ideal angesehen. Die untere Grenze von 12 Jahren

Strukturierter Ablauf des Projekts

- a) Um am Projekt teilzunehmen, muss sich jeder Jugendliche einschreiben und erhält dabei im Gegenzug die Membercard, welche jedes Jahr erneuert werden muss
- b) Ist der Jugendliche nun Mitglied des Projekts, wird er während der Ausübung seiner Tätigkeit in den öffentlichen Einrichtungen versichert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass er auf den Weg zum und von der öffentlichen Einrichtungen nicht versichert ist.
- c) Bei der Einschreibung erhalten die Jugendlichen eine Broschüre, in welcher die Kontakte und Daten zu den einzelnen öffentlichen Einrichtungen stehen.
- d) Nun liegt es am Jugendlichen, sich bei den Auftraggebern zu melden und mit ihnen den Zeitpunkt des Arbeitseinsatzes festzulegen. Die Betriebe können sich auch bei den Verantwortlichen des Projektes „Echo“ melden, um nach Verfügbarkeit Jugendlicher bei Benötigung nachzufragen.
- e) In der Broschüre sind alle Prämien mit der benötigten Punktezahl aufgelistet, welche die Jugendlichen bis ca. Ende September gegen ihre Punkte eintauschen können.
- f) Für jede geleistete Stunde erhält der Jugendliche einen Punkt, welcher einen Wert von ca. 2,50 Euro hat.



Jugendzentrum Loop EO

Dr. Daimerstr. 1, 39032 Sand in Taufers
T 0474 686177 F 0474 686177
www.loop-sand.com
info@loop-sand.com

- g) Der Betrieb, in welchem der Jugendliche mitgeholfen hat, gibt dem Jugendlichen nach seiner geleisteten Arbeit immer eine Bestätigung mit, in welcher die geleisteten Stunden festgehalten sind.
- h) Diese Bestätigungen werden in den Jugendtreffs abgegeben und dort aufbewahrt und für statistische Zwecke verwendet.
- i) Entscheidet sich der Jugendliche seine Punkte zu verwenden, kann er sie in den Jugendtreffs (Aggregat in Steinhaus, Loop in Sand in Taufers oder Slash in Gais) seine Punkte in Gutscheine umtauschen. Die erhaltenen Gutscheine werden in den jeweiligen Orten (z.B. Pizzeria Mausefalle, Athesia Bruneck usw.) eingelöst.
- j) Die Betriebe, welche die Prämien zur Verfügung gestellt haben, behalten die Gutscheine. Am Ende des Sommers wird an den Träger eine Rechnung mit der Summe der eingetauschten Gutscheine geschickt, welche dann ausgezahlt/überwiesen wird.

Träger und teilnehmende Vereine

Hauptträger:

Jugendzentrum Loop EO

Dr. Daimer Straße 1

I-39032 Sand in Taufers

Telefon: +39 0474 686177

info@loop-sand.com | www.loop-sand.com



in Zusammenarbeit mit:

Jugendengruppe Aggregat EO

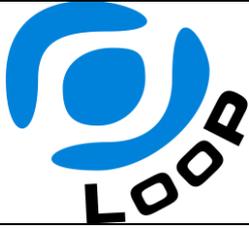
Alte Volksschule, Klausbergerstraße 12

I-39030 Ahrntal

Telefon: +39 0474 652020

info@aggregat.it | www.aggregat.it





Jugendzentrum Loop EO

Dr. Daimerstr. 1, 39032 Sand in Taufers
T 0474 686177 F 0474 686177
www.loop-sand.com
info@loop-sand.com

Verein Slash EO

Ulrich von Taufers Str. 5

I-39030 Gais

Telefon: +39 345 3482195

jugendtreff slash@gmail.com | www.jugendverein-slash.com



Sozialsprengel Sand in Taufers

Hugo von Taufers Straße 19

I-39032 Sand in Taufers

Telefon: +39 0474 586160

sozialsprengel.ahrntal@bzgpust.it



Finanzierung

Das Projekt „echo“ ist nur dank der Finanzierung durch das Amt für Jugendarbeit und den beteiligten Gemeinden: Ahrntal, Gais, Mühlwald, Prettau und Sand in Taufer möglich. Dabei werden 50% der Kosten vom Amt für Jugendarbeit gedeckt und die restlichen Prozent werden auf die beteiligten Gemeinden prozentuell nach Teilnehmerzahl aufgeteilt.